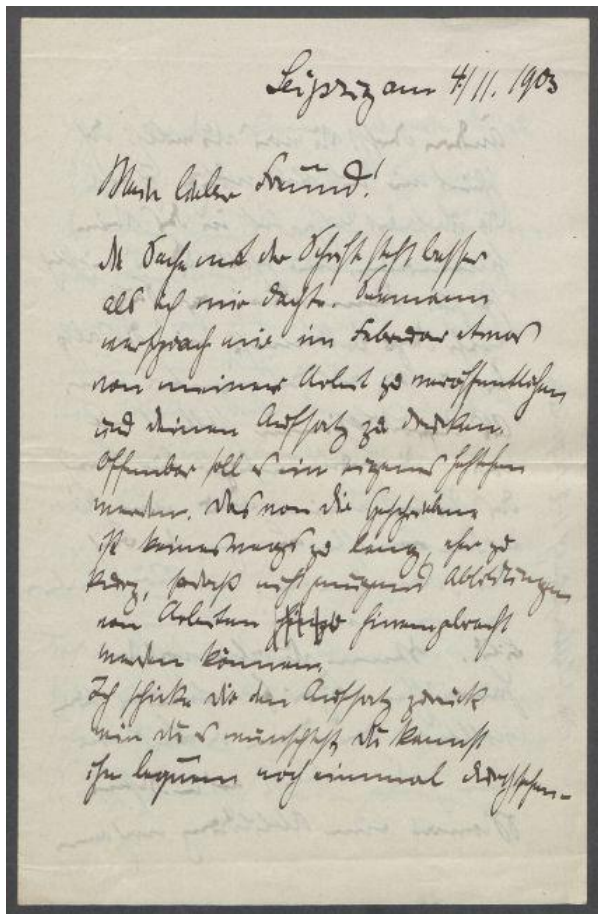




Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Georg Kolbe

Adressat*in
Hermann Schmitt

Erwähnte Personen
Artur Seemann
Ferdinand Graf von Harrach
Kurt Tuch
Kunstdruckanstalt Römmler & Jonas
[Dresden]

Datierung
04.11.1903

Umfang
1 Brief, 1 Blatt

Erwerbung
Schenkung Alexandra Habermann, 2002

Inventarnummer
GK.616.2_009



Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
3386964

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Brief von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

Leipzig am 4./11.1903

Mein lieber Freund!

Die Sache mit der Schrift steht besser als ich mir dachte. Seemann⁽¹⁾ versprach mir, im Februar etwas von meiner Arbeit zu veröffentlichen und Deinen Aufsatz zu drucken. Offenbar soll es ein eigenes Heftchen werden. Das von Dir Geschriebene ist keineswegs zu lang, eher zu kurz, sodaß nicht genügend Abbildungen von Arbeiten ~~hinzu~~ hineingebracht werden können.

Ich schicke Dir den Aufsatz zurück, wie du es wünschst, Du kannst ihn bequem noch einmal durchsehen.

Seite 2

Ändern darfst Du, was Du willst, doch scheint mir nicht viel nötig. Ich will Dir überhaupt besser nicht in das Deine hineinreden; mir gefällt ~~da~~ es wirklich sehr gut. Wenn Du einige Sätze mehr dazu bekommst, wird das also eher günstig als das Gegenteil sein.

Als Reproduktionen stelle ich mir vor: Die Brunnenfigur⁽²⁾ für Harrach⁽³⁾, das Porträt meiner Frau⁽⁴⁾, eine der beiden römischen Bronzen⁽⁵⁾, den Bach⁽⁶⁾, den „Sommertag⁽⁷⁾“ von Römmler⁽⁸⁾ und etwa noch ein kleines Bild. Wenn Du also noch der Harrach'schen Figur Erwähnung thun wolltest, und dann der Bach, von dem ich Dir vielleicht noch in diesem Monat eine Abbildung nach dem

[Einfügung linker Rand senkrecht]

Selbstverständlich 1–2 Faustblätter⁽⁹⁾.

Seite 3

G K M

Gyps senden kann, so wäre das gut.
Vielleicht ließe sich dafür die Besprechung
der römischen Figur um 2–3 Sätze kürzen.
Das Ganze bleibt selbstverständlich so;
einige Worte über den Bach können
dann den Schluß bilden.

Dein Artikel wird dann jedenfalls
anstandslos abgedruckt, und die Sache
geht glatt. Könntest Du bis Ende
Nov. damit fertig werden? Bitte, Du würdest
mir damit viel Gutes thun!

Tuch⁽¹⁰⁾ wird Dir in diesen Tagen schreiben.
Seine Bilder werde ich morgen das erstmal
sehen können; ich bin sehr begierig darauf.

Seid Ihr gut nach Dresden gekommen,

Seite 4

und hat es Euch beiden gefallen oder
nicht? Wir grüßen Euch beide recht
herzlich und bitten Euch, recht bald
wiederzukommen. Wenn meine
Wünsche in Erfüllung gehen, könnten
wir uns nicht mehr allzuoft hier treffen.
Vielleicht paßt euch ein Tag im
Januar, wenn hier das Musikzimmer
für St. Louis ausgestellt wird?

Leb wohl, lieber Freund!

Immer Dein
Georg Kolbe.

Anmerkungen

[1]

Seemann, Artur (30.11.1861, Reudnitz bei Leipzig – 23.12.1925, Meran) übernahm 1899 den Verlag seines Vaters Ernst Arthur Seemann. Herausgeber der Zeitschrift für bildende Kunst, in der 1904 ein wichtiger Beitrag von Hermann Schmitt über den jungen Kolbe erschien.
<http://d-nb.info/gnd/107458055>

[2]

Werk Georg Kolbes, Badende (Brunnenfigur für Ferdinand Graf Harrach), 1902, s. Hermann Schmitt: Georg Kolbe, in: Zeitschrift für Bildende Kunst, Januar 1904, S. 81 f., Abb. S. 82

[3]

Harrach, Ferdinand Graf von (27.2.1832, Rosnochau – 13.2.1915, Berlin), Landschafts-, Historien- und Porträtmaler; Vater von Hans Albrecht Graf von Harrach, Bildhauer (11.2.1873, Florenz – 22.10.1963, Hohenried)
<http://d-nb.info/gnd/119540479>

[4]

Werk Georg Kolbes, Porträtbüste Benjamine Kolbe, geb. van der Meer de Walcheren, 1902/03, Marmor

[5]

Werke Georg Kolbes, "Kauernde", 1917 und "Verkündigung", 1934

[6]

Werk Georg Kolbes, Porträt Johann Sebastian Bach, 1903

[7]

Werk Georg Kolbes, "Ein Sommertag", Tempera auf Leinwand, 1903 (Dresden, Staatliche Kunstsammlungen, Gemäldegalerie Neue Meister)

[8]

Kunstdruckanstalt Römmler & Jonas, Dresden, gegr. 1871
<http://d-nb.info/gnd/51984040>

[9]

Faust-Zyklus, Werk Georg Kolbes: "Aus Goethes Faust", bestehend aus 23 Farblithographien, erschienen 1902

G K M

(10)

Tuch, Kurt (27.5.1877, Leipzig – 23.11.1963, Muri, Kanton Aargau, Schweiz), deutscher Maler und Graphiker
<http://d-nb.info/gnd/11743339X>